



Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia

Protokoll der 98. Hauptversammlung vom 05.12.2017 Luzern, Süesswinkel 8, Liedertafelstube

Beginn der Hauptversammlung um 17.30 Uhr

Anwesend: Felix Diergarten, Stefanie Stadler Elmer, Annina Schnyder, Christoph Ballmer, Olivier Senn, Marcello Sorce Keller, Alejandro Nunez Allauca, Christa Markovits, Michael Matter, Katrin Spelinova, Jürg Huber, Kurt Jakob Rüetschi, Brigitte Rentsch, Katharina Thalmann

Entschuldigt: Marc Andrae, Irène Minder-Jeaneret, Dominik Sackmann, Patrick Montan-Missirlian, David Koch, René Perler, Thomas Gartmann, Veronika Gutmann, Martin Kirnbauer, Christelle Cazaux-Kowalski, Nathalie Padlina, Heidi Bossard-Borner, Rudolf Bossard, Adriano Giardina, Edith Keller, Heinrich Aerni, Michael Meyer, Antonio Baldassarre, Luca Zoppelli, Anatina Kull

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Sitzung vom 27. Oktober 2016 in Bern
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2016
6. Wahlen
7. Musiklexikon der Schweiz
8. Handschin-Preis 2018
9. SAGW: Vorschläge für Tagungen, Publikationen, Events
10. Varia

1. Begrüssung

C.U. begrüsst die Anwesenden herzlich in der Liedertafelstube – im Herzen der Schweizer Musikgeschichte - zur 98. Hauptversammlung. Sie macht darauf aufmerksam, dass unsere Gesellschaft schon bald auf die hundertste Versammlung hinzielt und freut sich sehr auf dieses Jubiläum. Zudem erwähnt die Präsidentin, dass wir heute als eher kleine Gruppe Zeit hätten, um auch persönliche Anliegen und Wünsche einzelner Mitglieder in der Hauptversammlung zu diskutieren.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. C.U. macht auf die zirkulierende Anwesenheitsliste aufmerksam und bittet die Anwesenden darum, sich einzutragen.

3. Protokoll der Sitzung vom 27. Oktober 2016 in Bern

Das Protokoll wurde nicht per Post verschickt, sondern konnte auf der Webseite heruntergeladen werden. Bei der nächsten Versammlung werden wir die Sitzungsunterlagen mit einem Passwort schützen, damit nicht jeder sich die Unterlagen herunterladen kann und das Ganze etwas professioneller wirkt.

C.U. weist darauf hin, dass sich diejenigen, die das Protokoll lieber in Papierform hätten, jeweils bei der Geschäftsstelle melden können.

4. Jahresbericht der Präsidentin

C.U. erklärt, dass auf unserer Webseite alle vergangenen Veranstaltungen dokumentiert sind. Da sie sich nicht mit fremden Federn schmücken möchte, bittet sie die Vertreterinnen und Vertreter der Sektionen darum, selber von ihren Veranstaltungen zu berichten.

Als Sektionspräsidentin von Bern erwähnt C.U. die beiden grossen Tagungen „Branding Western Music“ und „Tosca“.

Felix Diergarten begrüsst das neue Vorstandsmitglied der Luzerner Sektion, Katharina Thalmann.

5. Jahresrechnung 2016

Der Kassier Christoph Ballmer berichtet über die Jahresrechnung und verteilt eine Übersicht über Bilanz und Erfolgsrechnung.

Das Eigenkapital unserer Gesellschaft ist gegenüber Ende 2015 leicht gestiegen, da die Zahlungsdisziplin der Sektionen besser war. Einige Sektionen hatten nämlich noch Nachzahlungen zu leisten. Zudem haben wir 2016 CHF 30'000 aus dem Legat entnommen. Da wir den Glarean-Preis sistiert haben, konnten wir das Legat etwas schonen.

Stephanie Stadler Elmer fragt nach, warum das Legat Marta Walter ursprünglich geschaffen worden war. Auf Wunsch der Erblasserin werden die Gelder aus dem Nachlass Zwecken zugeführt, die Fragen des Musikverlagswesens und seiner Geschichte berücksichtigen. So gewährleistet das Legat Marta Walter beispielsweise die Beteiligung der Schweiz an RILM.

C.U. macht auf den Revisionsbericht aufmerksam, worauf dem Vorstand Décharge erteilt wird.

6. Wahlen

Die Präsidentin führt aus, dass dieses Jahr Wahlen anstehen. Weil Pio Pellizzari aus dem Zentralvorstand austritt, wird Giuliano Castellani, der ebenfalls in der Fonoteca Nazionale arbeitet, als dessen Nachfolger vorgeschlagen. Castellani wird einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder und die Präsidentin werden von der Versammlung im Globo wiedergewählt. C.U. bedauert, dass sie momentan die einzige Frau im Vorstand ist.

7. Musiklexikon der Schweiz

C.U. berichtet über die bisherigen Meilensteine im Projekt „Musiklexikon der Schweiz“: Nachdem im Jahr 2014 ein Workshop in Fribourg abgehalten wurde, wurden im Jahr 2015 zum Geburtstag der SMG vier Tagungen durchgeführt. Die Arbeitsgruppe musste feststellen, dass es etwas länger dauert, als angenommen, um genügend Drittmittel zu generieren. Aus diesem Grund hat die Arbeitsgruppe an der Universität Bern ein Pilotprojekt gestartet. Bisher wurde die gesamte Schweizer Musiklexikographie von Praktikantinnen und Praktikanten digitalisiert und eine filmmaker-Datenbank erstellt. Diese soll möglichst bald online geschaltet werden, um bei den Stiftungen und Kulturämtern der Kantone Interessen zu generieren.

C.U. macht darauf aufmerksam, dass weitere Interessierte sich gerne in der Arbeitsgruppe beteiligen können. Bisher sind Stephanie Stadler Elmer, Irène Minder-Jeanerret, Stefano Kunz (Präsident Schweizer Musikrat), Marco Jorio (ehem. Chefredaktor HLS) und Henry Hope dabei.

8. Handschin-Preis 2018

Im nächsten Jahr soll unser Nachwuchspreis wieder verliehen werden. Die letzten zwei Preise gingen an Dora Kiss und Angela Fiore. Mit dem Preisgeld wollen wir den Nachwuchsforschenden ermöglichen, beispielsweise ihre Dissertation zu drucken.

Die Jury des Handschin-Preises bildet der Vorstand der Zentralgesellschaft, wobei Befangenheiten immer wieder diskutiert werden.

Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden, dass die Ausschreibung wieder im selben Wortlaut wie vor zwei Jahren formuliert wird.

9. SAGW: Vorschläge für Tagungen, Publikationen, Events

C.U. erinnert, wie jedes Jahr, daran, dass Anträge bei der SAGW relativ einfach sind, jedoch sehr früh gestellt werden müssen. Für Publikationen braucht es jeweils einen Vorstandsbeschluss und eine Offerte. Die Anträge für Tagungen können bis Ende Februar 2018 bei ihr eingereicht werden. Es müssen jeweils mögliche Referenten und Themen beschrieben werden. Die Resultate/Beschlüsse sind jeweils im Juni verfügbar.

10. Varia

Unter dem Traktandum Varia ergreift niemand das Wort. C.U. bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Versammlung sowie die Aufmerksamkeit.

C.U. schliesst die Versammlung um 18.20 Uhr

13. Dezember 2017

Protokoll: Benedict Zemp